

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
Hahn Cargo Services GmbH Bärenbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	23.01.2012

Hahn Cargo Services GmbH
Bärenbach

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Bilanz

Aktiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	527.148,00	535.054,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.468,00	2.145,00
II. Sachanlagen	525.680,00	532.909,00
B. Umlaufvermögen	580.285,49	276.525,93
I. Vorräte	12.666,00	19.129,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	567.619,49	247.407,73
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	9.988,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten	566.571,55	639.088,60
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.273.635,11	1.285.745,52
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.947.640,15	2.736.414,05

Passiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	125.050,00	125.050,00
II. Verlustvortrag	1.398.685,11	1.410.795,52
III. nicht gedeckter Fehlbetrag	1.273.635,11	1.285.745,52
B. Rückstellungen	4.000,00	3.200,00
C. Verbindlichkeiten	2.943.640,15	2.733.214,05
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.825.109,18	1.634.817,87
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.947.640,15	2.736.414,05

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2010

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Angaben

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Firma Hahn Cargo Services GmbH wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches HGB und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Aufbau und Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen dem Vorjahr. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert bis zu 410,- Euro werden sofort voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sofern die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Vorräte werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten oder zu den niedrigeren Tageswerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit usw. ergeben, werden durch angemessene Abwertung berücksichtigt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, soweit diese Forderungen darstellen, werden mit dem Nennwert abzüglich einer Pauschalwertberichtigung bewertet.

Bei zweifelhaften Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden in der zutreffenden Höhe gebildet.

Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzen ist; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Ein Disagio für aufgenommene Darlehen wird gemäß § 250 Abs. 3 HGB unter aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst. Die Bilanzierung erfolgt vor Ergebnisverwendung.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt. Die Änderung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden berücksichtigt. Als ursprüngliche Anschaffungs- und Herstellungskosten sind die Buchwerte aus dem Jahresabschluss 2009 übernommen und fortgeführt worden.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte sind aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen. Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Disagioträge in Höhe von 5.908,20 Euro.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten beträgt 2.943.640,15 Euro. Die Verbindlichkeiten setzen sich folgt zusammen:

	Gesamt	davon bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre
- Verb. gegenüber Kreditinstituten	1.401.612,32 €	324.285,34 €	1.077.326,98 €
- Verb. aus Lieferungen und Leistungen	184.345,92 €	184.345,92 €	
- Verb. geg. verbundenen Unternehmen	1.128.095,27 €	1.128.095,27 €	
- Sonstige Verbindlichkeiten	229.586,64 €	229.586,64 €	

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im branchenüblichen Umfang durch Eigentumsvorbehalte gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Bürgschaften des Gesellschafters gesichert. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit und Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden bzw. werden im Kalenderjahr 2011 weitestgehend zurückgeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren Abgängen im Anlagevermögen. Im Geschäftsjahr sind sonst keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge angefallen. Im Geschäftsjahr werden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf des Anlagevermögen vorgenommen.

Sonstige Abgaben

Zum alleinigen Geschäftsführer war im Geschäftsjahr bestellt:

Gerhard Bucher, Kaufmann, 54536 Kröv

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.06.2011 festgestellt.